

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 156. Donnerstag den 5. Juli 1860.

Gefunden ein weißes Taschentuch, ein Kinderstrumpf, ein seidenes Lüchelchen.
Wiesbaden, den 4. Juli 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

Die Funktionen eines Amtsbotenerpeditors sind dem Herrn Postamts-secretair Mahlinger dahier von dem 1ten f. Mts. an wiederum übertragen worden.

Zudem dies zur öffentlichen Kenntis gebracht wird, wird weiter darauf aufmerksam gemacht, daß das Bureau des neu ernannten Amtsbotenerpeditors sich Kirchgasse Num. 11 $\frac{3}{4}$, Parterre links, befindet, daß indessen die für die Amtsboten bestimmten herrschaftlichen und einfachen Briefe, für welche eine Frankatur nicht bewirkt werden soll, in den postamtlichen Briefkasten aufgegeben werden können.

Wiesbaden, den 30. Juni 1860. Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Dr. Busch.

Die zur Herstellung des Pfarrhauses zu Bierstadt aufgenommenen Arbeiten, bestehend in:

Glaserarbeit, veranschlagt zu	23 fl. 29 kr.
Schreinerarbeit	28 " 53 "
Hüttenarbeit	43 " 25 "
Maurerarbeit	2 " 40 "
Schlosserarbeit	56 " — "
Lüncherarbeit	76 " — "

sollen Freitag den 6ten l. Mts. Morgens 11 Uhr an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Zustragende werden mit dem Anfügen eingeladen, daß der Etat am Morgen vor der Versteigerung auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde eingesehen werden kann.

Wiesbaden, den 3. Juli 1860. Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Dr. Busch.

Biderrufsausschreiben.

Die auf Mittwoch den 1ten August l. Js. Mittags 3 Uhr in das Rathaus dahier anberaumte Zwangsimmobilienvorsteigerung gegen Friedrich Schack von hier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 4. Juli 1860. Herzogl. Nass. Landoberföhlthieiserei.
238 Westerburg.

Bekanntmachung.

Freitag den 20ten Juli l. Js. Mittags 3 Uhr werden die von Wilhelm Schnurr und Carl Schnurr Eheleuten zu Clarenthal gemeinschaftlich gehörigen Immobilien, als:

- a. ein zu Clarenthal zwischen Friedrich Seyberth und dem Centralstudienfonds belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einem Mühlengebäude, einem einstöckigen Seitenbäuchen, einer zweistöckigen Scheuer, einem Holzschoppen, sowie Hofraum und 1 Morg. 30 Rth. 79 Sch. Garten;

b. drei in hiesiger Gemarkung belegene Wiesen und zwar:

- Sieb.-No. Mg. Rth. Sch. Cl.
- | | | | | | |
|------|---|----|----|---|--|
| 2448 | 1 | 12 | 51 | 3 | Wiese im Kessel zw. dem Wald u. Georg Philipp Jung, jetzt zw. Herzgl. Domaine u. dem Wald; |
| 2449 | — | 99 | 48 | 3 | Wiese im Kessel zw. dem Wald u. Anton Hasloch, jetzt zw. Herzgl. Domaine u. dem Wald; |
| 2452 | 1 | 64 | 64 | 3 | Wiese im Gehrn zw. der Chausseehauswiese u. Georg Kappes Wtw. und |

c. ein Acker in der Gemarkung Dötzheim:

- Catast.-No. Mg. Rth. Sch. Cl.
- | | | | | | |
|------|---|----|---|---|---|
| 6307 | 6 | 76 | 9 | 3 | Acker in der neuen Wallfahrt hinter Gewann zw. dem Wald und den Aufstössern; in dem Rathause dahier behufs der Abtheilung zwangswise versteigert. |
|------|---|----|---|---|---|
- Wiesbaden, den 15. Juni 1860. Herzogl. Nass. Landoberhaupttheiserei.
238 Weierburg.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. I. Mts. Vormittags 10 Uhr soll das diesjährige Hengras auf den der Herzoglichen Hofhaltung zugehörigen Wiesen im Domänenwalddistrict Kessel an der Rentmauer und im District Mühlrod bei der Platte auf Ort und Stelle an die Meistbietenden versteigert werden.
Der Sammelplatz ist im District Kessel. 245
Wiesbaden, den 2. Juli 1860. Herzogliches Hofcommissariat.

Notizen.

Hente Donnerstag den 5. Juli, Vormittags 10 Uhr, Holzabscheversteigerung bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 155.) Pferdeversteigerung in dem Artillerie-Gasernenhofe dahier. (S. Tagbl. 155.)

Freitag den 6. II. Mts. Vormittags 11 Uhr wird das Hengras von einer der Kurhaus-Action-Gesellschaft gehörigen Wiese im Aufkamm, Gemarkung Bierstadt, 1 Morgen 2 Ruten 63 Schuh haltend, an Ort und Stelle öffentlich versteigert. 387
Wiesbaden, 4. Juli 1860.

Die Kurhausverwaltung.

Schulgeld.

Die Eltern der die städtischen Schulanstalten besuchenden Schüler werden hierdurch benachrichtigt, daß die 1te Hälfte des Schulgelbes für das Sommersemester fogleich und die 2te am 15ten August s. J. zu entrichten ist; jedoch kann auch jetzt die 2te Hälfte mitbezahlt werden.

NB. Zu den städtischen Schulanstalten zählen die Elementarschule, die Mittelschule, die Vorbereitungs-, die höhere Bürger-, die höhere Töchterschule und die Schule im Glarensaal.

Wiesbaden, den 4. Juli 1860. Maurer, Stadtrechner.

Als Bureau der Herzoglichen Landoberhaupttheiserei dahier werden 3 bis 4 Zimmer zu mieten gesucht auf die Dauer von 3 bis 4 Jahren.

Hierauf Reflectirende werden ersucht, sich bei dem H. Justizamte zu melden. 169

Von Herrn Leiden aus Köln 4 fl., von Madame Schmidt in der Wilhelmstraße dahier 4 fl. und von Herrn Lacirer Jumeau dahier 1 fl. 15 fr. erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.

v. Rößler.

Empfehlung.

Von hente an **Mittagstisch** zu 14 bis zu 36 kr. à Person, sowie
Essen außer dem Hause zu jedem Preise nach vorhergegangener Bestellung.
Restauration zu jeder Tageszeit in dem eigens dazu hergerichteten
Speisezimmer. **Stadt Frankfurt,** obere Webergasse. 6279

Lager

6311

aller feinen Liqueure, als:

französischer Pfeffermünz, Crème de Vanille, Parfait d'Amour, Englisch-Bitter,
Curaçao d'Hollande, Anisette double, Magenbitter, Persico, Maraschino di
Zara, Kirschwasser, Extrait d'Absynthe werden in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen
billigt abgegeben bei **Hch. Philippi** am Uhrthurm.

Biebrich im Grünen Wald

bei Joh. Bing im Saal hente Donnerstag den 5. Juli Abends 8 Uhr

Vocal-Instrumental-Concert

und komische spanische Tänze mit Tamborelle à la Moresca, gegeben von
italienischen, französischen und spanischen Künstlern.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

J. Ceruti, Violoniste et Comp.

Mainz.

6313

Localveränderung

Modewaarenhandlung

von

Marg. Falck

seither Gutenbergplatz, jetzt

21. Schusterstrasse 21.

Local-Veränderung.

Unser Band- und Modewaarenlager, seither Schustergasse, befindet
sich jetzt:

Gutenbergplatz F 357 neu No. 10, dem Theater gegenüber.

Mainz, 25. Juni 1860. **J. Bing & Comp.** 6039

Gebrüder Becker,

Löhrgasse No. 21 in Mainz,

bringen ihr Fabrik-Lager in

Bielefelder Leinen,

Taschentüchern, Damast-, Tisch- und Handtücher, Gebilden re. aus neuer
Bleiche zu ermäßigten Preisen zur geneigten Abnahme in empfehlende
Erinnerung. 5803

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Freitag den 6. Juli, 8 Uhr Abends,

GROSSES CONCERT,

zu Gunsten des hiesigen Paulinenstifts,
unter Mitwirkung

von Madame **GIULIA SANCHIOLI**, erster Sängerin der Scala,
der Fenice &c. &c., des Herrn **BAZZINI**, Violinsolisten an mehreren
deutschen und italienischen Höfen, des Herrn **Alfred Jaell**, Pianisten
Seiner Majestät des Königs von Hannover, des Herrn **Simon**, ersten
Baritonisten am hiesigen Hoftheater, und der hiesigen Herzoglichen Theater-
Capelle unter Leitung des Herrn Capellmeister **Hagen**.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise: Reservirte Plätze 2 fl., nichtreservirte Plätze 1 fl. Billete
sind zu haben bei Mad. **Sanzio**, Kurhauscolonnade, und Abends an der Casse.
Abgang des letzten Zugs der Taunusbahn von Wiesbaden nach Castel (Mainz)
und Frankfurt um 10 Uhr 35 Min. Abends.

Verein für Naturfunde.

Freitag den 6. Juli 1. S. Abends 6 Uhr Sitzung der Vereinsmitglieder
im Museumssaale. — Angemeldete Vorträge: Herr Geheimer Hofrat **Fren-
senius** über Nachweisung des Broms, Herr **Dr. Neubauer** über
Kreatinin und Denanthäsäure, Herr **Fuckel** über Pilze. — Ausstellung
der neuen Erwerbungen des Museums. **Der Vorstand.** 431

**Heute Donnerstag, Abends 7 Uhr,
Harmonie-Musik im Gartenlokal
bei H. Engel.**

Restauration Erbprinz von Nassau,

Kirchplatz No. 4½.

Täglich Diners & Restauration à la carte zu allen Stunden und
jedem Preise sowohl in als außer dem Hause. 6315

Café Hartmann.

Heute Donnerstag den 5ten Juli Abends 6 Uhr

Streichquartette,

wobei ich áchtes Kitzinger Bier ausnahmsweise im Glas gebe. 6316

J. B. Hartmann.

Forderungen an den verstorbenen Herrn **Joh. Fried. Scheurer** bitte
ich binnen 8 Tagen bei mir anmelden und von demselben entliehene Gegen-
stände zurückgeben zu wollen. 6317

Wiesbaden, 4. Juli 1860. **G. L. Neuendorff** im Badhans zum Engel.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an dem Nachlaß der verstorbenen
Wittwe **Sternberger** zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben
bei dem Unterzeichneten als Vormund binnen 8 Tagen einzureichen.

W. Enders. 6318

~~88~~ Im Reinigen der Bettfedern von Schmutz und fettartigen Theilen, vermittelst einer neuen **englischen Dampfmaschine**, empfehlen wir uns und versprechen billige und reelle Bedienung.

5811 **Gebr. Löffler**, Römerberg No. 4 u. No. 26.

Ein Privatgelehrter bietet sich als Vorleser an. Näh. Erped. 6192

Unterzeichneter ist von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr Kirchgasse No. 9 in Wiesbaden zu sprechen.

6275 **E. Wiener von Mainz, pract. Zahnarzt.**

Herrnfleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

334 **Ad. Jung**, Herrnmühlgasse No. 2.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung bei Schuhmachermeister **Wind**, Ellenbogengasse No. 10, verlassen und von heute bei Herrn **Wirzfeld**, Weinandler, Manergasse No. 10, wohne.

6239 **Elise Quirein.**

Schmiedeiserne und gußeiserne **Gartenmöbel**,

Schmiedeiserne **Bettstellen** zum Zusammenlegen, empfiehlt

5521 **Fr. Knauer**, Neugasse No. 16.

Ausgesetzt zu bedentend erniedrigten Preisen eine Parthe Sommerhandschuhe für Herren und Damen, gestrichte und gewebte Kinder- und Frauenstrümpfe, Herrnsöcken, gestrichte weiße Kinderhäubchen, Jäckchen und Sieberlappchen, farbige Atlas- und Taffetbänder in verschiedenen Breiten und schwarz-seiden Gallons.

6233 **Wilhm. Wibel**, Marktstraße No. 36.

Ganz frischer Seefisch im Ganzen sowie im Ausschnitt, lebende **Karpfen**, frischer holländischer **Blumenkohl**, bestes **Sauerkraut**, sowie eingelegtes **Nothkraut** empfiehlt

6310 **J. G. Kugler**, Mezzergasse 32.

Selterswasser, Soda-Water, Limonade gazeuse au citron et à l'orange empfiehlt zu billigsten Preisen **Hch. Philippi** am Uhrthurm. 6311

Bei Unterzeichnetem sind fertige **Bohnen-Maschinen**, **Farbenmühlen**, **Thekenwaagen**, **Schnellwaagen** und **Schrotmühlen** von allen Größen zu haben.

W. Faust, Mechanikus,
Goldgasse No. 18. 6319

Bei Jacob **Giebemann** in Erbenheim sind hartgebrannte **Feldbacksteine** zu verkaufen. 6287

Ich habe eine Partie **Butter** selbst ausgelassen, für deren vorzügliche Güte garantire und billigst abgebe. **Hch. Philippi** am Uhrthurm. 6311

Aechte **Gidamer-Käse** im Ganzen, sowie **Mixpicles**, beste **Sardellen** per Pfund 20 fr. und **Citronen** billigst bei **J. G. Kugler**, Mezzergasse 32. 6310

Bei J. **Weber**, Louisenstraße 17, ist **Kornstroh** das Gebund zu 10 fr. und **Gerstenstroh** zu 6 fr. zu haben. 6243

Bei Adam **Dörr**, Friedrichstraße, ist **Weisprüfsamen** zu haben. 6320

Stearinlichter à 28 u. 32 fr. per Paquet bei **Hch. Philippi** am Uhrth. 6311

Ein gut erhaltenes sechsoctaviges **Tafelclavier** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres bei Herrn Instrumentenmacher **Matthes**, Marktplatz No. 4. 6321

Auf meinem Bauplatz am Bierstadter Weg sind **Zimmerspäne** zu verkaufen. **Kochendorfer**. 6322

Muhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei **Günther Klein.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen.

Aug. Dorst. 6126

Bücherankauf.

Einzelne gute Werke, sowie ganze Bibliotheken werden gekauft von der antiquarischen Buchhandlung von **L. Levi**, Langgasse No. 31. 5567

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehensloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn,
große Burgstraße No. 9.

Holl. Rahmkäse

empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17. 5060

Mein Lager in Hamburger und Bremer Cigarren bringe ich in empfehlende Erinnerung. **Sch. Philippi** am Uthethurm. 6311

Negligé-Hauben

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen. **Emma Gallader.** 6325

Neue Möbel zu verkaufen.

Kleiderschränke, Brandkisten, Commode, Bettstellen; ein ovaler Tisch von nussbaum und Nachttische sind zu verkaufen Moritzstraße No. 5. 6284

Neue nussbaumpolierte Mohrsühle sind zu verkaufen. **Mühlgasse** No. 7 im Hinterhaus. 6326

Mehrgasse No. 12 im Hinterhaus sind nussbaumene Commode, runde und ovale Tische u. nussbaumene tannene Bettstellen zu verkaufen. 6177

Ein Kleiderschrank mit 2 Thüren und zwei $1\frac{1}{2}$ schläfige Bettstellen stehen zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6327

Ein ächter Dachshund, 8 Wochen alt, getigert, ein 1jähriger Mattenfänger und ein Wachtelhund sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes 6328

Gefunden eine schwarze Broche. In Empfang zu nehmen kleine Burgstraße No. 11. 6329

Am Fronleichnamstage wurde ein katholisches Gesangbuch durch die Webergasse und Steingasse verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Röderstraße No. 10. 6330

Wilhelm Rühl, Steingasse No. 1, ist gesonnen sein Haus zu verkaufen. Dieses enthält 12 Zimmer, 4 Küchen, 3 Keller, einen Seitenbau mit 2 Zimmer nebst Küche; einen Stall mit 3 Böden. Der ganze Flächengehalt enthält 24 Ruten 9 $\frac{1}{4}$ Schuh; es eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb und kann ein bedeutendes Capital darauf stehen bleiben. Auch ist bei demselben ein Acker mit Bäumen, sowie das Korn von 1 Acre zu verkaufen. 6245

700

Berloren

auf dem Wege von der Wilhelmsstraße auf die Platte ein **Türquise-Nadel** in geschmackvoller goldner Einfassung. Der Finder erhält eine gute Belohnung Wilhelmsstraße 17 Bel-Etage. 6290

Am 26. Juni wurde Abends im Theater oder auf dem Wege von da auf den Adolphsberg eine goldene **Lorgnette** nebst **Kette** und **Bruste** verloren. Dem Finder oder wer darüber Auskunft geben kann, 5 Gulden Belohnung Adolphsberg No. 2. 6331

Ein creasleinenes gesticktes **Taschentuch**, gezeichnet „Rosalie“, ist zwischen 8—9 Uhr vom Bahnhof bis zur Louisenstraße No. 32 verloren gegangen. Gegen Belohnung Louisenstraße No. 32 abzugeben. 6332

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches 4 Jahre in England war und die Sprache richtig lehrt und spricht, sowie den Elementarunterricht in Musik, der französischen und deutschen Sprache richtig ertheilen kann, sucht eine Stelle bei Kinder, wo möglich bei einer russischen oder englischen Familie. Auch würde sich dieselbe gut in einen Laden eignen. Offerten werden franco unter No. 5700 in der Exped. d. Bl. abgegeben. 6258

In eine kleine Haushaltung wird ein braves, fleißiges und reinliches Mädchen gesucht, welches ebenso gut zu kochen, als jede andere Hausarbeit versteht, und mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres zu erfragen im Europäischen Hof. 6333

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches im Wasch-, Kleidermachen, sowie im Weisszeugnähn, Bügeln und Frisieren bewandert ist, sucht baldigst eine Stelle als Kammerjungfer, am liebsten bei einer fremden Herrschaft. Näheres in der Exped. d. Bl. 6334

Ein Kindermädchen von 14 bis 16 Jahren wird gesucht Schwalbacherstraße No. 14, 2 Stod. 6335

Ein Mädchen, das selbständig kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht einen Dienst als Mädchen allein oder Zimmermädchen. Näheres Römerberg No. 8. 6336

Eine perfekte Köchin, welche auch in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine ähnliche Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen obere Webergasse No. 19. 6337

Ein Mädchen, welches nähen kann, wird als zweites Mädchen gesucht Kirchgasse No. 18. 6338

Auf einem Gut in der Nähe hiesiger Stadt wird als zweiter Schweizer (Biehwärter) ein junger kräftiger Bursche gesucht, dessen Eintritt sogleich geschehen könnte. Näheres in der Exped. d. Bl. 6262

Ein gelehrter Gärtner, welcher auch auf Verlangen Hausarbeiten mit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt und gleich eintreten kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 6339

700 — 1000 — 3000 — 6000 — 10000 — 12000 fl. sind stündlich auszuleihen durch Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42. 6265

Man sucht auf eine frequente Mahlmühle und Ländereien, welche zum feldgerichtlichen niedrigsten Preise von über 7000 fl. taxirt sind, ein Kapital von 4600 fl. gegen 6 %. Zinsen aufzunehmen; pünktliche Zinszahlung wird zugesichert. Dem Darleher wird auf Anfrage unter Adresse der Nummer dieser Anzeige weitere Eröffnung gemacht.

6264

Es wird ein Laden mit oder ohne Logis in einer guten Geschäftslage zu vermieten gesucht. Zu erfragen in der Exped.

6097

Zu vermieten:
Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, un-
möblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im
oberen Stock.

3411

Saalgasse No. 4 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. In einem Landhaus in der Nähe des Kurhaals ist die Bel-Etage mit 1 Salon, 3 Zimmer, Mansarde, Küche &c. vollständig möblirt sogleich zu vermieten.

C. Leyendecker & Comp. 269

Zu vermieten für die Sommermonate in einem Landhaus mit sehr schöner Aussicht ein Wohnzimmer mit Balkon, ein Schlafzimmer und eine Küche. Vom September an drei möblirte Zimmer mit Küche und Dachkammer. Näheres in der Expedition d. Bl.

6187

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel sind zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped.

5705

1 Salon und 2 Cabinette möblirt sind zu vermieten. } Näheres in der Un salon et deux cabinets meublés à louer. } Exped. 6192

Burgstraße No. 12 ist ein guter Keller zu vermieten.

6340

Liebe Schwester!

Zu Deinem 18. Geburtstag gratulirt Dein Bruder
C.... S....! 6341

Vivat Minchen!

Zu Deinem heutigen Geburtstage ein donnerndes Hoch!
Es gratuliren recht herzlich Deine Freunde J. M. — C. B. 6342

Liebes Minchen!

Zu Deinem heutigen 18. Geburtstag — — —).
Zu Dein'm Geburtstagsfeste
Bring ich ein Hoch Dir aus,
Dir wünsch ich stets das Beste,
Bei Dir sei Glück zu Hause.

6343 E.... M....!

Werthe Freindin!

Zu ihrem heitige Geburtstag gradulire ich; gewe sa dann auch ebbes
G..... B....! 6344

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Fünfte Gastdarstellung der Königl. Hannov. Hofschauspielerin Frau Niemann-Seebach: Egmont. Trauerspiel in 5 Akten, von Goethe.

Wiesbaden, 4. Juli. Bei der gestrigen Kassel vollendeten 25. Gewinnziehung der kurhessischen Thaler-40.-Lose wurden folgende Haupttreffer gezogen: Nr. 132672 Thlr. 32,000, Nr. 31136 Thlr. 8000, Nr. 61501 Thlr. 4000, Nr. 61389 Thlr. 2000, Nr. 68182 und 111967 je Thlr. 1500, Nr. 59973, 70322 und 79773 je Thlr. 1000, Nr. 5529, 53284, 82859, 103473 und 103474 je Thlr. 400.